

Herzlich willkommen zum zweiten Newsletter von proOMT e.V.!

Nachdem wir im vergangenen Jahr den ersten Newsletter von proOMT e.V. versendet haben möchten wir nun mit dieser Ausgabe in ein vielversprechendes neues Jahr starten. Wir freuen uns besonders über Ihr Interesse an unserer Arbeit, das sie auch mit einer stetig wachsenden Zahl an Abonnements dieses Newsletters zum Ausdruck bringen. Im Folgenden berichten wir von ersten Erfolgen für proOMT e.V., von geplanten Aktivitäten, u.v.m. Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr proOMT e.V. Vorstand

„Obstacles is what you see when you take your eyes of your goals " (William Halsey, Jr.)

In diesem Newsletter finden Sie:

- ✓ Aktuelle Mitgliederzahlen von proOMT e.V.
- ✓ Kurzbericht der ersten Mitgliederversammlung vom 30.10.2011
- ✓ proOMT e.V. Arbeitsgruppen: Ansprechpartner und Zielsetzungen für das Jahr 2012
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit für die OMT - Erste Erfahrungen auf dem Forschungssymposium
- ✓ 200.000x OMT - erste große Arbeitserfolge für proOMT e.V.
- ✓ Zufrieden mit unserer Arbeit? Hier ist was SIE tun können!
- ✓ Termine, Termine...

► Aktuelle Mitgliederzahlen von proOMT e.V.

Seit dem letzten Newsletter ist die Mitgliederzahl von proOMT e.V. erheblich gestiegen. Aktuell sind 36 Vollmitglieder und 32 Fördermitglieder registriert. Diese Mitgliedschaften ermöglichen es dem Verein aktiv zu sein, und mit der stärkeren Stimme einer Gemeinschaft auf die OMT aufmerksam zu machen. Vielen Dank an alle Mitglieder die dies ermöglichen!

 Stichwort Vollmitglieder: Um dem Verein als Vollmitglied beitreten zu können muss durch eine entsprechende Bescheinigung eine vollständig abgeschlossene und IFOMPT anerkannte OMT-Weiterbildung nachgewiesen werden. Damit stellt proOMT e.V. sicher auch wirklich die Interessen der OMTler zu vertreten. Dies ist auch der Grund warum Vollmitglieder im Gegensatz zu Fördermitgliedern in allen Vereinsfragen stimmberechtigt sind.

 Stichwort Fördermitglieder: Fördermitglieder unterstützen den Verein durch niedrigere Beiträge. Mit dieser Mitgliedschaft spricht proOMT e.V. verschiedene Gruppen an - OMTler die sich noch in der Weiterbildung befinden, Patienten mit Interesse an hochqualifizierter Physiotherapie, Freunde und Familienangehörige die „ihre“ OMTler unterstützen möchten, usw. Fördermitglieder haben im Gegensatz zu Vollmitgliedern kein Stimmrecht in Vereinsfragen.

► Kurzbericht der ersten Mitgliederversammlung vom 30.10.2011

Im Oktober des vergangenen Jahres fand die erste Mitgliederversammlung des Vereins in den Räumen des physiotherapeutischen Fortbildungszentrums Bochum statt, die uns freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt wurden - hierfür noch einmal vielen Dank an das PhysioFBZ. Fast 20% der Vereinsmitglieder haben die Versammlung besucht. Damit entsprach die Teilnahme den Erwartungen im Vorfeld. Die Anwesenden Mitglieder haben z.T. weite Anreisen auf sich genommen (z.B. aus Berlin), und konnten so aktiv an wichtigen Entscheidungen mitwirken und ihre Ideen für zukünftige Aktivitäten des Vereins einbringen.

Die obligatorischen Tagesordnungspunkte ergaben keinen weiteren Klärungsbedarf (Jahresbericht, Kassenprüfung, Haushalt, etc.), und der Vorstand wurde entsprechend entlastet.

Weiterhin wurde über eine Zahlung der DFAMT an proOMT e.V. in Höhe von 500€ diskutiert. Diese Zahlung wurde von proOMT e.V. bisher als zweckungebundene Spende betrachtet, was nach Meinung der Vorstandsmitglieder eindeutig aus der begleitenden Kommunikation hervorging. Nach neueren Aussagen scheint innerhalb der DFAMT jedoch keine Einigkeit darüber zu bestehen, ob an diese Zahlung Bedingungen geknüpft sind. Aufgrund dieser sich widersprechenden Meinungen hat die Mitgliederversammlung beschlossen eine offizielle Aussage von Seiten der DFAMT zu erbitten. Wenn es sich um eine Spende handelt nimmt proOMT e.V. diese gerne an. Sollte es sich um eine zweckgebundene Zahlung handeln wird der Verein das Geld zunächst an die DFAMT zurückzahlen - da ein solcher Zweck zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar formuliert ist und proOMT e.V. Wert auf seine Unabhängigkeit legt.

Ein zentraler Punkt der Mitgliederversammlung war die Bildung von Arbeitsgruppen. Genauereres zu Ansprechpartnern und Zielen dieser AG's erfahren Sie an anderer Stelle in diesem Newsletter. Es wurden vier AG's mit den folgenden Schwerpunkten initiiert:

- 1) Mitgliederakquise - denn je größer die Gemeinschaft desto stärker die Stimme.
- 2) Öffentlichkeitsarbeit - denn zentrales Ziel des Vereins ist die stärkere Positionierung der OMT in der Öffentlichkeit.
- 3) Mitgliederservices - denn die Mitglieder sollen nicht nur durch Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch ganz direkt von ihrem Engagement profitieren.
- 4) Berufspolitik - denn proOMT e.V. setzt sich für eine stärkere Positionierung der OMT'ler im Gesundheitssystem ein, z.B. im Rahmen des Primärkontaktes.

Den Abschluss der Versammlung bildete der Workshop zu den verschiedenen Arbeitsgruppen, in dem klare Ziele für das Jahr 2012 definiert und Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele vorgeschlagen und diskutiert wurden.

► proOMT e.V. Arbeitsgruppen: Ansprechpartner und Zielsetzungen für das Jahr 2012

Der Verein benötigt auch Ihre Unterstützung. Wenn Sie eine Möglichkeit sehen sich im Rahmen einer der folgenden Arbeitsgruppen einzubringen - manchmal hilft schon eine einzelne gute Idee - dann wenden Sie sich bitte über info@pro-omt.de an die jeweiligen Ansprechpartner. Natürlich freuen wir uns auch wenn Sie eine neue AG gründen möchten. Bitte wenden Sie sich hierzu über dieselbe Emailadresse an den Vorstand, damit dieser Ihr Engagement unterstützen kann.

AG Mitgliederakquise

Ansprechpartner: Claudia Köckritz & Stefan Hegenscheidt

Zielsetzung für 2012: Die Mitgliederzahl auf 45 Vollmitglieder und 45 Fördermitglieder erhöhen. Dabei sollen 10% der Vollmitglieder ihre OMT-Weiterbildung in einer anderen Fachgesellschaft als der AGMT absolviert haben. Dieses Teilziel soll zu einem stärkeren Austausch zwischen OMT'lern verschiedener Fachgesellschaften führen und die Akzeptanz des Vereins proOMT e.V. als unabhängige Interessensvertretung erhöhen.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Eva Schulte & Ute Steinhoff

Zielsetzung für 2012: Ansprechen von 30 Pressestellen bzw. Redaktionen aus den Bereichen Print, Radio und Fernsehen, hinsichtlich Interesse an einem Artikel zur OMT oder der Erwähnung von OMT in einem geeigneten Kontext. Von diesen 30 Versuchen soll mindestens einer in einem überregionalen Medium erfolgreich sein, d.h. mindestens zu einer öffentlichen Nennung von OMT führen.

AG Mitgliederservices

Ansprechpartner: Andrea Struß

Zielsetzung für 2012: Formulierung und Bereitstellung von Pressemitteilungen, Flyern und Informationsbriefen zur OMT, die von Vereinsmitgliedern zur Information von Patienten, Ärzten und lokalen Pressestellen verwendet werden können.

AG Berufspolitik

Ansprechpartner: Jörn Schmidt

Zielsetzung für 2012: Kontaktaufbau mit Fachgesellschaften für Manuelle Therapie und den verschiedenen Berufsverbänden. Offizielle Anfrage bei den Berufsverbänden ZVK, VPT und IFK hinsichtlich deren Einschätzung der Stellung von OMT'ler in Zusammenhang mit einem möglichen Erstkontakt. Öffentliche Vertretung von proOMT e.V. auf mindestens zwei Fachveranstaltungen (Kongresse, Symposien, etc.)

► **Öffentlichkeitsarbeit für die OMT - Erste Erfahrungen auf dem Forschungssymposium**

Am 26.11.2011 fand in Göttingen das sechste Deutsche Symposium Forschung in der Physiotherapie statt. proOMT e.V. hat sich entschieden dies als Anlass für den ersten öffentlichen Auftritt bei einer derartigen Veranstaltung zu nehmen. Ausgerüstet mit dem neuen Vereins-RollUp als Blickfang (siehe Bild) und vielen Handzetteln zur Verteilung waren Jörn und Stefan vor Ort um die Teilnehmer des Symposiums darüber zu informieren was OMT bedeutet und wofür es steht. Natürlich bestand auch die Hoffnung auf interessierte OMT'ler zu treffen die ggf. für den Verein gewonnen werden könnten. Leider waren auf dem Forschungssymposium kaum OMT-Absolventen vertreten. Allerdings hat sich die Erwartung bestätigt, dass die Mehrheit der physiotherapeutischen Kollegen keine Vorstellung davon hat was „OMT“ bedeutet, bzw. noch nie davon gehört hatte. In vielen Einzelgesprächen konnten Jörn und Stefan hier Aufklärung betreiben - und unmittelbar erfahren wie wichtig eine solche Vertretung der OMT auf öffentlichen Veranstaltungen ist. Vielen Dank an die beiden, die die Reise nach Göttingen auf eigene Kosten unternommen haben.



► **200.000x OMT - erste große Arbeitserfolge für proOMT e.V.**

proOMT e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt den Begriff OMT in der Öffentlichkeit bekannter und präsenter zu machen. Hierzu müssen Ärzte und Kollegen informiert, aber auch ein „Laienpublikum“ angesprochen werden. Ziel muss es sein, dass Menschen mit Beschwerden am Bewegungssystem gezielt OMT'ler aufsuchen, und das Ärzte, Kostenträger und andere am Gesundheitsmanagement beteiligte Parteien gezielt OMT'ler empfehlen, weil sie um deren besondere Qualifikation wissen. An diesem langfristigen Ziel arbeitet proOMT e.V., und wir sind stolz durch unser Engagement bereits jetzt erste Erfolge vorweisen zu können.

200.000x OMT - Artikel „Sherlock Bones“ in der Men's Health erschienen

Durch den aktiven Einsatz von proOMT e.V. ist es gelungen einen im Februar 2012 in der Men's Health erschienen Artikel dahingehend zu modifizieren, das OMT'ler mehrfach als Spezialisten der Physiotherapie genannt werden. Außerdem stellt der Artikel einen Besuch beim Physiotherapeuten, insbesondere bei einem OMT'ler, als gute Alternative zu einem Besuch beim Hausarzt dar. Auch wenn es nicht Ziel des Artikels ist fachlich tiefergehende Informationen zu vermitteln sind wir der Meinung, dass die Bezeichnung von OMT'lern als „spezialisierte Schmerz-Detektive“ im marktführenden Männer-Lifestyle-Magazin als ein erster Erfolg in Sachen Öffentlichkeitsarbeit zu werten ist - die Men's Health wird immerhin deutschlandweit mehr als 200.000x verkauft.

Manuelle Therapie als Heilmittel - Barmer GEK Heil- und Hilfsmittelreport 2011 erschienen

Der jährliche Heil- und Hilfsmittelreport der Barmer GEK nennt Daten und Fakten zum Einsatz von Heil- und Hilfsmitteln in Deutschland. Für das Jahr 2011 war ein Schwerpunktthema Manuelle Therapie. Über eines seiner Mitglieder ist es proOMT e.V. gelungen das entsprechende Kapitel maßgeblich zu gestalten. In diesem Zusammenhang konnte auch ein expliziter Hinweis auf die erheblich umfangreichere Qualifikation von OMT'lern im Vergleich zu Inhabern des herkömmlichen Zertifikats in Manueller Therapie verfasst werden. Der Report hat in den vergangenen Jahren jeweils viel Aufmerksamkeit erfahren, da er gerade auch hinsichtlich der Kosteneffektivität der eingesetzten Heil- und Hilfsmittel wichtige Informationen liefert. Vorstellungen des Berichtes auf großen, multiprofessionalen Konferenzen sind häufig. Wir gehen daher davon aus, dass der Report eine große und stark gemischte Leserschaft bei Kollegen, Ärzten und Leistungsträgern findet. Den vollständigen Report finden sie unter diesem Link (<http://www.zes.uni-bremen.de/GAZESse/201102/2011%20-%20BARMER%20GEK%20Heil-%20und%20Hilfsmittelreport%202011.pdf>). Das Kapitel zur Manuellen Therapie beginnt auf Seite 123.

► Zufrieden mit unserer Arbeit? Hier ist was SIE tun können!

Wir von proOMT e.V. hoffen, dass wir bisher den Eindruck eines sinnvollen und zielgerichteten Engagements im Sinne aller OMT'ler vermitteln konnten. Jedem dürfte aber klar sein, dass der Verein umso erfolgreicher arbeiten kann je mehr Menschen sich in irgendeiner Form für die Ziele engagieren. Hier sind konkrete Maßnahmen mit denen SIE PERSÖNLICH zum Erfolg beitragen können. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und denken Sie über Ihre individuellen Möglichkeiten nach.

- ✓ Zeigen Sie Engagement in den neu gegründeten Arbeitsgruppen des Vereins (s.o.). Dies bedeutet nicht unbedingt viel Aufwand. Vielleicht haben Sie eine gute Idee zur Mitgliederakquise? Vielleicht haben Sie einen Freund bei der lokalen Zeitungsredaktion? Vielleicht sind Sie in diesem Jahr ohnehin auf einem Physiotherapie- oder Ärztekongress - was macht es da ein paar OMT-Flyer mitzunehmen?
- ✓ Leisten Sie moralische Unterstützung wenn Sie unser Engagement positiv sehen - zeigen Sie Interesse an unserer Arbeit und sprechen Sie darüber. Empfehlen Sie Kollegen diesen Newsletter unverbindlich zu abonnieren. Schicken Sie uns eine kurze Mail mit Feedback zu unserer Arbeit. Sprechen Sie uns an, wenn Sie uns auf Kongressen sehen. Ihnen fällt sicher etwas motivierendes ein ☺
- ✓ Geben Sie uns Ihre Stimme. Mit Ihrer Vollmitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des Vereins nicht nur finanziell. Genauso bedeutsam ist Ihre Stimme. Bereits nach sechs Monaten vereint proOMT e.V. fast 10% aller OMT'ler in Deutschland - überlegen Sie was wir mit 50% erreichen könnten... jede Stimme zählt.
- ✓ Entscheiden Sie sich für eine Fördermitgliedschaft, wenn eine Vollmitgliedschaft für Sie nicht in Frage kommt. Schon mit 15€ pro Jahr können Sie einen wichtigen finanziellen und ideellen Beitrag leisten und den Verein unterstützen.

- ✓ Überzeugen Sie andere davon proOMT e.V. zu unterstützen. Kollegen, Freunde, Familienmitglieder - bestimmt gibt es in Ihrem Umfeld jemanden der schon einmal gesagt hat „schade, dass Du gar nichts weiter hast von Deiner tollen OMT-Qualifikation“. Dieser jemand kann jetzt dazu beitragen, dass sich dies ändert. Dazu muss er kein OMT'ler sein, noch nicht einmal Physiotherapeut.

► **Termine, Termine...**

Immer wieder finden Veranstaltungen zu Praxis und Wissenschaft statt, die speziell für OMT'ler von Interesse sind. Unter www.pro-omt.de/termine haben wir unsere Hinweise für das Jahr 2012 nun aktualisiert und informieren über interessante Termine. Wenn Sie Kenntnis von weiteren Veranstaltungen in diesem Sinne haben, lassen Sie uns dies bitte wissen! In diesem Newsletter möchten wir Sie auf folgende Veranstaltung hinweisen:

👉 Vom 15.-17. März 2012 findet in Hamburg die 13. Jahrestagung des [Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin \(DNEbM\)](#) statt. Das DNEbM wurde 2000 als gemeinnütziger Verein gegründet und richtet sich an alle an einer evidenzbasierten Gesundheitsversorgung Interessierten. Das Netzwerk verfolgt das Ziel Konzepte und Methoden der EBM in Praxis, Lehre und Forschung zu verbreiten. Die Jahrestagung 2012 hat drei Themenschwerpunkte: Die Entwicklung von komplexen Interventionen durch Austausch; kritische Gesundheitsbildung durch EBM; und Patientenorientierung und Partizipation im Kontext EBM.